

# ***Fit durch Sport***

***Aero - Style*** ***im***

***Basketball***

***Gymnastik***

***Handball***

***Jazztanz***

***Judo***

***Step - Aerobic***

***Leichtathletik***

***Volleyball***

***Turnen***

***Walking***

***Wandern***



***[www.tvloehne.de](http://www.tvloehne.de)***

**JAHRESBERICHT 2017**



# Jahresberichte 2017

Das vergangene Jahr war wieder geprägt von einer Menge an Übungsstunden, Wettkämpfen und Auftritten in allen Abteilungen. Viele Erfolge waren das Ergebnis, wie auch dieser Jahresbericht wieder zeigt.

Eine beeindruckende Leistung!!

Das der TV Löhne-Bahnhof ein Verein mit Zukunft ist, zeigt die Mitgliederentwicklung. Gerade im Bereich der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen haben wir Zuwachs zu verzeichnen. Wir zählen insgesamt 1054 Mitglieder, wobei 609 Mitglieder Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sind.

Hier wurde wieder deutlich, dass der Turnverein Löhne-Bahnhof ein Breitensportverein mit einer Fülle von Angeboten ist, die von engagierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern Tag für Tag in den Sporthallen, dem Stadion und auf den Lauf- und Wanderstrecken begleitet werden.

Hieraus erwachsen dann die Sportlerinnen und Sportler, die durch ihre sportlichen Leistungen weit über die Grenzen Ostwestfalens bekannt werden. Besonders im Bereich der Turnerinnen und der Leichtathletinnen und Leichtathleten ist diese Weiterentwicklung besonders zu beobachten. Aber auch die Mannschaften der Basketballer, Volleyballer und Handballer machen durch ihre Leistungen auf sich aufmerksam.

Für diese geleistete „Arbeit“ möchte ich mich im Namen des gesamten Vorstandes recht herzlich bedanken. Aber auch die Eltern der Kinder und Jugendlichen leisten ihren Beitrag damit es „rund“ läuft.

Zu kurz kommen darf nicht unser Freundeskreis, dessen Mitglieder über das Jahr wieder einen nicht geringen finanziellen Beitrag leisten, der schon manches möglich machte.

Bleibt dem Verein treu, die Kinder und Jugendlichen danken es euch.

Nicht zuletzt möchte ich mich bei den Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstandes, des erweiterten Vorstandes und bei den Abteilungsleitern für ihre Tätigkeit bedanken, ohne die der reibungslose Sportbetrieb nicht denkbar ist.

An dieser Stelle möchte ich aber auch an die Mitglieder des TV Löhne-Bahnhof appellieren, sich für die Vorstandsarbeit des Vereins zu interessieren. Ohne einen funktionierenden "Vorstand" läuft nichts. In allen Bereichen des Vorstandes benötigt der TV Löhne-Bahnhof Nachwuchskräfte. Es kann nicht sein, dass immer mehr Aufgaben auf einige wenige Menschen verteilt werden, die dann irgendwann frustriert das "Handtuch" werfen. Mein Apell bei der letzten JHV hat bewirkt, dass sich Franziska Naujocks bereit erklärt hat, den Posten des Kassenswartes zu übernehmen. Ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Für ihre Bereitschaft danken wir ihr recht herzlich und wünschen ihr, dass immer 1 Euro mehr im Säckel ist, als der Verein benötigt!

Das das Werretalstadion den Sportlerinnen und Sportlern übergeben wurde, ist sicherlich bekannt. Nun kann der reguläre Trainingsbetrieb wieder aufgenommen werden. Was noch fehlt, ist eine "Bleibe" für die Sportlerinnen und Sportler des TV Löhne-Bahnhof. Die "Weichen" sind gestellt, Der Verein wird sich mit Hilfe der Mitglieder, der Stadt Löhne und dem Kreis Herford ein Gebäude im Stadion bauen, das sowohl als Trainingsstätte für die Leichtathleten als auch für Veranstaltungen des Vereins zur Verfügung steht. Hier ist jeder Handwerker aufgerufen, sich mit seinem Können einzubringen.

Die Tage des Sportlerheims "Twelsiek" sind gezählt. Nach unserer JHV wird der Betrieb eingestellt.

Zum "Abschiedsfest" am 9. Juni 2018 lade ich jetzt schon recht herzlich ein!

(Michael Schelp)  
1. Vorsitzender

# Jahresbericht 2018 Leichtathletikabteilung.

Ein Jahr anders als die vorherigen.

Wir haben schon tolle und erfolgreiche Jahre hinter uns. Aber 2017 war schon sensationell. Drei Medaillen bei Deutschen Meisterschaften...wer hätte das gedacht bzw. erwartet,erhofft??? Und dabei waren die Voraussetzungen mehr als schlecht. Das Stadion wurde umgebaut und wir waren Gast überall und nirgendwo. Wir sind gefahren von einer Sportstätte zur anderen zwischen Bünde und Bad Oeynhausen. Das hat Kraft gekostet und sehr viel Zeit. Aber alle Mühen haben sich gelohnt. Insbesondere oder in erster Linie für die Leistungsträger.

Natürlich sind die bei der Stadtsportlerehrung ausgezeichneten Athleten und Athletinnen zuerst zu nennen. Als Sportlerin des Jahres wurde Sarina Brockmann und als Sportler des Jahres Joshua Fadire ausgezeichnet.



Keine Überraschung denn die beiden wurden auch für das Jahr 2017 schon in dieser Funktion geehrt. Dabei war dieses Jahr das Jahr der Sarina. Westfalenmeisterin im Siebenkampf und damit die Königin der Mehrkämpfer, Westfalenmeisterin im Blockwettkampf Sprint/Sprung und in mehreren Einzeldisziplinen vom Weitsprung über den Hürdensprint bis zum Langsprint. Das hat bisher noch keine Athletin im TV Löhne-Bahnhof geschafft. Einige Kreisbestleistungen wurden ausgelöscht. Krönung war dann der Gewinn der Silbermedaille bei den Deutschen Meisterschaften in Lage. Für sie selbst überraschend dann der Gewinn der Bronzemedaille über die 300 Meter in Bremen. Die Athletin staunt und



der Trainer schmunzelt.

Joshua Fadire lieferte einen sensationellen Zehnkampf in Bad Oeynhausen ab und wird in seinem ersten Jahr in der U18 Westfalenmeister. Ein toller Tag für Joshua und alle



Mehrkämpfer.

Das Zehnkampfteam mit Quirin Wehrhahn, Niklas Strutz und Eric Tetzner komplettieren das Team um Joshua und werden Vizemeister und belegen in der Deutschen Bestenliste Rang 11.

Auf Augenhöhe mit Joshi und Sarina bewegt sich natürlich auch Charlotte Haas, die sich nicht nur in der Leistung sondern auch in der Platzierung weit vorn in die Deutsche Elite geschoben hat. Eine Medaille bei deutschen Meisterschaften war und bleibt das Ziel. Und das hat sie mit Bravour geschafft und ihre Wünsche sind in Erfüllung gegangen. Rang drei in Ulm und die Nominierung in den Bundeskader zur Belohnung. Am Tag der Löhner bei den NRW-Meisterschaften zeichneten sich neben den beiden Titelgewinnern auch die



anderen Löhner aus.

Auch die Mädchen um Nina Wältz und Charlotte Haas. Das war schon eine Demonstration



der Stärker unserer Sportler und Sportlerinnen.

In den Einzeldisziplinen schoben sich dann auch Nina Wältz und Jana-Marie Möller bei Westfalenmeisterschaften in die Top-Ränge mit Luft nach oben. Als Grundlage für diese tollen Resultate sind neben Talent und Fleiß auch die Teilnahme am Trainingslager in Potsdam in den Osterferien zu sehen. Ein tolles Erlebnis für alle Trainer und Athleten. Dabei sind auch Henry Tetzner und Thorsten Strutz zu nennen, die für die Durchführung eines solchen Camps mit Selbstversorgung unerlässlich sind.

Was war dann noch wichtig in der Abteilung? Wie gesagt, unser Heim wurde abgerissen und wir standen ohne Kraftraum und Sportstätte da. „Abreißen kann jeder. Wir bauen auf“ hieß das Motto unseres Crowdfunding-Projekts, organisiert von engagierten Eltern und stark unterstützt vom Hauptverein. Dank an Michael und den Vorstand. Dass aus unserer Hütte ein Vereinsheim werden sollte, konnte man anfangs ja nicht ahnen. Aber irgendwie wird das schon gehen und wenn sich jetzt auch andere im Verein so engagieren wie unsere Eltern dann muss uns nicht bange werden.

An dieser Stelle möchten wir uns auch noch einmal bei der Presse bedanken, die uns in allen Fällen tatkräftigt unterstützt hat. Insbesondere Egon Bieber identifiziert sich mit unserer Arbeit und bringt das auch fast wöchentlich über.

Und wem haben wir diese Gesamtsituation und positive Atmosphäre zu verdanken? Allen, Athleten, der tollen Elternschaft und den Trainern in allen Gruppen von Naemi und Marius

in der Kindergruppe, Monika Gräfe in der Nachwuchsgruppe, Franziska und Sina in der



Mittwochsgruppe,

Tim Werner und Rüdiger Pudenz als Wurftrainer, André Düsterhöft als Hochsprungtrainer, Rolf Biermann der für unsere Homepage verantwortlich ist und unserem Abteilungsleiter Steffen Biermann, der mit unermüdlichem Einsatz den Laden zusammenhält. Vielleicht wird das Jahr 2018 ja auch wieder ein erfolgreiches und hoffentlich ein etwas ruhigeres Jahr. Wir alle arbeiten dran.

In diesem Sinne  
Kalle



# Turnbericht

## Eltern-Kind-Turnen 2017

### von Sonja Lausch

#### Was 2017 geschah.

Das Turnen findet **dienstags von 16.00 bis 17.00 Uhr** statt.

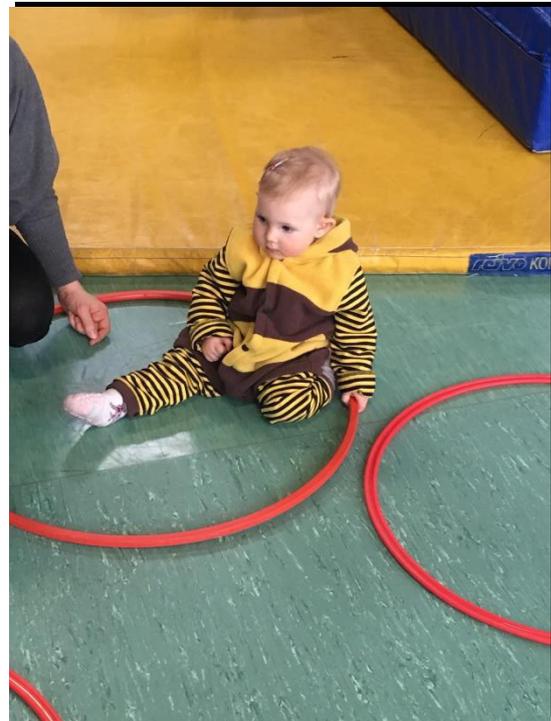
Zurzeit sind circa 35 Kinder angemeldet, aber selten sind alle gleichzeitig in der Turnhalle. Die Kinder sind zwischen 15 Monaten und 6 Jahren alt.

Die Stunden beginnen jeweils mit einer kleinen **Begrüßungsrunde (Hallo Kinder...)**, dem **Bewegungslied „Seht in der Buttermilch ist was los“** und einem **Aufwärmspiel**. Danach wird die **Bewegungslandschaft** ausprobiert, welche vom Kinder-Turnen bereits aufgebaut ist (falls notwendig wird es verändert), für jedes Kind ist etwas dabei. Sowohl für die jüngeren Kinder als auch für die Älteren. Das Ende der Turnstunde variiert. Mal gibt es Spiele mit dem Schwungtuch oder auch mal eine Entspannungseinheit, manchmal ist die Bewegungslandschaft so spannend, dass bis zum Ende geturnt wird. Eine Abschlussrunde auf dem Mattenwagen darf natürlich nicht fehlen. Das Abschlusslied (Alle Leut`...) ist das Ende der Turnstunde.



# Turnbericht

Zu Karneval haben wir gemeinsam mit dem Kinder-Turnen eine Karnevalsstunde gemacht, bei der jeder der mochte verkleidet kommen konnte.



# Turnbericht

Im Sommer waren wir zusammen Eis essen.....



...und hatten viel Spaß beim rumtoben im und um den Brunnen 😊



## Turnbericht

Wir hatten eine schöne Weihnachtsfeier, bei der wir geturnt und von den mitgebrachten Leckereien gegessen haben. Ein kleines Geschenk gab es auch.



Wie auch jedes Jahr, hoffen ich weiterhin auf viele glückliche Kinder und Eltern/ Großeltern in der Eltern-Kind-Turnstunde. Auch freue ich mich sehr auf meine neue Helferin fürs Eltern-Kind-Turnen im neuen Jahr 2018, Emilia Kronberg. Sie unterstützt mich bereits tatkräftig beim Kinder-Turnen.

## Jahresbericht Allgemeine Turngruppe

Auch hier übernahm Michaela Lohmeier im April die Gruppenleitung. Derzeit trainieren hier ca. 22 Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren unter der Leitung von Sina Will und Viktoria Jazkowski. Hier werden spielerisch die Grundlagen des Geräteturnens erlernt. Auch



werden erste Schritte am Balken, Boden, Reck und Mini-Trampolin erlernt.

Mit viel Freude nahmen die meisten Kinder an der Übernachtungsparty im Sommer teil. Um dann ausgepowert in die Sommerferien zu gehen.

Nach den Ferien fand, wie gewohnt auch hier wieder das Freitagstraining statt. Sina und Viki konnten viele alte, aber auch viele neue Gesichter am Freitag begrüßen.

Zum Jahresabschluss kam dann das Highlight für die Kinder. Sie durften unter der Leitung von Waldemar Koop zusammen mit den Kindern der Leistungsturngruppe den letzten Trainingsnachmittag des Jahres trainieren. Zum Schluss der Trainingseinheit wurde sich noch in kleiner Runde bei Caprisonne und Keksen von dem wahrlich anstrengenden Training erholt. Zu allerletzt gab es noch eine Überraschungstüte mit viel Nervennahrung und einem kleinen Geschenk.



Michaela Lohmeier, Sina Will und Viktoria Jazkowski freuen sich auf ein spannendes Jahr 2018!

# TURNBERICHT

## Kinder-Turnen 2017

von Sonja Lausch und Emilia Kronberg

### Was 2017 geschah.

Das Turnen findet **dienstags von 15 bis 16 Uhr** statt.

Seit dem Frühling habe ich eine neue Helferin, Emilia Kronberg, sie ist 12 Jahre alt und ist mit sehr viel Freude und Tatendrang dabei.

Im Jahr 2017 waren 30 Kinder in dieser Gruppe angemeldet. Die Kinder sind zwischen 6 und 10 Jahren alt. Nicht alle Kinder können an jeder Stunde teilnehmen, somit ist es immer eine bunt gemischte Turnstunde.

Vor jeder Turnstunde wird eine **Bewegungslandschaft** durch die Übungsleiter aufgebaut. Wir würden uns zukünftig sehr darüber freuen, wenn sich die Eltern hierbei etwas mehr beteiligen würde damit der Aufbau schneller geht und wir mehr Spaß haben können. Die Stunden beginnen jeweils mit einer **kleinen Begrüßungsrunde** und einem **Aufwärmspiel, manchmal auch zwei, -** ). Dann geht es ans **Turnen**, wir unternehmen spannende Reisen, wie zu den Eisschollen wo uns tiefe Gletscher erwarten oder wir werden auch mal zu Tieren, wie Affen, die von Baum zu Baum schwingen... **Das Abschlusslied (Alle Leut`...)** darf natürlich nicht fehlen.



## TURNBERICHT

Zum Karneval haben wir gemeinsam mit dem Eltern-Kind-Turnen eine Karnevalsstunde gefeiert, zu der jeder der mochte verkleidet kommen konnte.



**Das Sommer Event** im Jahr 2017 war am 07.07. eine **Übernachtung in der Turnhalle!**

Zusammen mit den Gruppen: Allgemeines Turnen (freitags 16-17:30 Uhr) und Leistungsturnen (mittwochs und freitags 16-18:30 Uhr).

**Gemeinsam mit Michaela Lohmeier**, Leiterin beider Gruppen, haben wir ein **sehr tolles Erlebnis erschaffen!** Es gab Pizza, Bobby Car Rennen, eine Nachtwanderung und jede Menge Spaß!



## TURNBERICHT

Statt Weihnachtsfeier waren wir im Kino Lichtblick und haben den Film „Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel“ gesehen.



In der letzten Turnstunde des Jahres gab es für jedes Kind eine selbstgenähte Überraschung in Form von Jonglierbällen geschenkt.



Oft werde ich gefragt weshalb ich mir so viel Mühe gebe und so viel für den Turnverein mache, wie zum Beispiel die Geschenke selber zu Nähen. Die Antwort lautet: Helfen macht einfach Spaß und glücklich.

Ich freue mich auf ein weiteres erfolgreiches Jahr!

## Jahresabschlussbericht Leistungsturnen 2017



Am 01.04.2017 übernahm Michaela Lohmeier die Gruppenleitung der Leistungsturngruppe. Nach einem holprigen Einstieg fand auch schon das erste Fest der Turner statt. Hier feierten alle dem TV Lö-Bhf angehörigen Turngruppen ein Sommerfest in der Grundschulhalle in Löhne-Bhf. Neben vielen kleinen Spielstationen fand ein gemütlicher Pizzaabend mit einer anschließenden Nachtwanderung über den Löhner Friedhof statt. Danach war eigentlich von Michaela Lohmeier und Sonja Lausch angedacht, dass die Kinder schlafen. Leider waren die Kinder anderer Meinung und quatschten fast die ganze Nacht durch. Da die Leistungsturner am Samstagmorgen wie üblich Training hatten, war dieses Training das ruhigste der Geschichte der Samstagstrainings.

Im Zuge der nächsten Monate bereiteten sich alle auf die bevorstehenden Bezirksligawettkämpfe vor. Sehr erfreulich war, dass der TV Löhne-Bhf. mit vier Mannschaften antreten konnte.

Zuerst kam der Einzelwettkampf, wo jede Turnerin am Balken, Boden, Barren und Sprung turnen musste. Hier belegte aus der 1. Mannschaft Amelie Schwarze bei dem Jahrgang 2003/2004 einen verdienten 2. Platz. Außerdem konnte Amelie Sophie Kaufmann bei den Jahrgängen 2009/2010 einen schönen 2. Platz ertrunen. Für beide war es der erste Wettkampf in dieser Liga.

Bei den Mannschaftswettkämpfen musste vor allem die 3. Mannschaft von Laura Lohmeier, Sara Barndt und Amelie Kaufmann einen herben Rückschlag in kauf nehmen. Hier fiel die 4. Turnerin Emilie Pörtner wegen einer Blinddarm OP für alle Wettkämpfe aus. Also mussten die drei an allen drei Wettkämpfen ihr Bestes geben, da alle in die

Wertung kamen. Dieses gelang Ihnen sehr gut und sie erturnten zum Schluss den 3. Platz.



Auch die 1. Mannschaft steigerte sich von Wettkampf zu Wettkampf, sodass nach dem 2. Wettkampf Punktgleichheit mit TVC Enger herrschte und sich der Gesamtsieg erst in dem letzten Wettkampf herausstellen sollte. Leider waren die Mädels nicht auf dem Punkt und erturnten am Ende den 2. Platz.

Die 2. Mannschaft turnte Ihre erste Saison in der Liga der 11-jährigen und konnte einen fünften Platz erturnen.

Die jüngsten Mädels bildeten die 4. Mannschaft. Sie konnten in ihrer ersten Saison wichtige Erfahrungen sammeln und lernen ihre Nervosität in den Griff zu bekommen.

Nach den Wettkämpfen neigte sich das Jahr dem Ende zu und der Weihnachtsabschluss stand vor der Tür. Damit die Mädels auch mal was anderes sehen als nur die AGS-Halle



entschied Michaela mit den Kindern an der frischen Luft in Bad Oeynhausen Schlittschuh laufen zu gehen. Auch auf Kufen zeigten die Mädels ihr Gleichgewichtstalent und Stürze blieben aus.

Da der erste Mannschaftswettkampf in eigener Regie stattfand, war die Kaffeekasse gut gefüllt. Somit konnten die Mädels auch ein kleines Weihnachtsgeschenk erhalten. Hier gab es für alle personalisierte T-Shirt.

Alles in allem sind Trainer Waldemar Koop, Übungsleiter Erika Wenzel, Melissa Meier, Inessa Kandjera, Aileen Ekamp, Nela Baumann und Gruppenleitung Michaela Lohmeier

sehr stolz auf die Mädels und sie hoffen alle, dass an die erfolgreich zurückliegende Saison genauso angeknüpft werden kann.



## Jahresbericht Abt. Basketball:

### 1.Mannschaft:

In der Saison 2016/17 gelang es der Mannschaft frühzeitig die Klasse in der Oberliga zu sichern. Bei den restlichen Spielen konnte man dann befreit aufspielen und das ein oder andere Spitzenteam ärgern. Zum Schluß konnte man sich einen hervorragenden fünften Tabellenplatz sichern. Nach der Spielserie sagten mit Sascha Rahmöller, Marvin Letmade und Niklas Meier gleich drei Leistungsträger aus beruflichen Gründen Good-bye. Die Saisonpause wurde dann genutzt, um die Neuzugänge aus der Zweiten zu integrieren.



Gut eingestellt von Coach Lukas Manske startete das Aushängeschild der Abteilung in die aktuelle Rekordsaison. Man spielte jetzt das vierte Jahr hintereinander in der Oberliga. Erst Mitte der ersten Saisonhälfte mußten die Löhner das Spielfeld als zweiter Sieger verlassen und wechselte sich mit zwei weiteren Mannschaften an der Tabellenspitze ab. Durch die starke Heimbilanz (man blieb in der Hinserie ungeschlagen) setzte man sich in der Spitzengruppe fest. Durch die Grippewelle im Dezember konnte man nur dezimiert antreten und einige Niederlagen einstecken. Aktuell befindet man sich auf dem vierten Tabellenplatz.

### 2.Mannschaft:

Die Reserve mischte fleißig in der Kreisliga mit. Mit einem positiven Punktekonto beendete man die Saison 16/17 auf dem sechsten Platz. In der Saisonpause nahm man am Pokal des Kreises Ostwestfalen teil. Nach dem man den Ligarivalen aus Ubbedissen klar besiegen konnte, traf man dann im Halbfinale auf 2. der letzten Bezirksligasaison, den TuS Lübbecke. Um einigermaßen Chancengleichheit im Pokal zu gewähren, erhalten klassenniedrige Team 20 Punkte Vorsprung. Mit dem 20:0 im Rücken begann das Spiel. Die Gäste wollten gleich alles dran setzen, um

den Spieß um zu drehen. Dies gelang auch sehr schnell. Nach den Startschwierigkeiten fing sich die Reserve und lieferte sich ein Duell auf Augenhöhe. Erst Mitte des letzten Viertels gelang es dem TuS erstmals in Führung zu gehen. Die Führung wechselte jetzt ständig hin und her. 3 Sekunden vor dem Ende lagen die Gäste mit 2 Punkten in Front und hatten zwei Freiwürfe. Beide Versuche verfehlten das Ziel und uns gelang es den Ballbesitz zu erobern. Jetzt mußte es schnell gehen. Praktisch mit dem Schlußpfeiff versuchte man den Spieß noch umzudrehen. Bei dem Versuch foulten die Lübbecker und wir konnten mit drei Versuchen von der Freiwurflinie noch den den Finaleinzug klar machen. Zwei Versuche waren erfolgreich, der dritte ging daneben. Das hies jetzt Verlängerung. Beide Teams schenkten sich nichts und nach Ende der Verlängerung stand es ebenfalls Unentschieden. Dies bedeutete weitere 5 Minuten. In den letzten zwei Minuten versenkten die Lübbecker Bankspieler die entscheidenden Würfe. Mit einer knappen 4 Punktniederlage mußten wir uns dann in der fast dunklen Halle geschlagen geben.



Jugend:

Nach mehreren Versuchen gelang es uns wieder eine U16 auf die Beine zu stellen. Diese mußte natürlich in ihrer ersten Saison überhaupt noch eine Menge Lehrgeld zahlen. Das hält sie trotzdem nicht davon ab, fleißig weiter zu trainieren.

Im laufe des Jahres fanden sich immer mehr Spieler der U12 zusammen. Wenn die Entwicklung weiter so geht, startet man nächste Saison mit einer weiteren Mannschaft.

Frank Lohmeier

**Jahresbericht 2017/2018**

Unsere jüngsten Volleyballerinnen finden sich jede Woche zum C/D-Jugend Training zusammen. Unter der Leitung von Daniela Sander erlernen oder verfeinern hier Mädchen unter 15 Jahren grundlegende Volleyballtechniken. Neue Gesichter sind gerne gesehen, also einfach vorbeischauen und mitmachen!

Das Training findet jeden Freitag von 17:30 - 18:30 (ausgenommen Schulferien) in der großen Halle der AGS statt.



## Jahresbericht 2017/2018

Die vergangene Saison konnte sehr erfolgreich mit dem direkten Aufstieg in die Landesliga beendet werden. Bereits am vorletzten Spieltag stand fest, dass die 1. Damenmannschaft als Tabellenerster der Bezirksliga in die Landesliga aufsteigen wird. Die Freude war groß und somit auch die Motivation in der höheren Liga möglichst gut mitzuspielen.

Zu Beginn der neuen Saison verließ nur eine Spielerin den Verein. Hinzu kommen mit Julia Bigdon und Kristin Große zwei Spielerinnen, die nur an einzelnen Spieltagen das Team unterstützen werden. Erfreulicherweise kann sich die Damenmannschaft auch über zwei Neuzugänge freuen. Sara Düsterhöft und Friederike Bens verstärken in der neuen Saison die Mannschaft. Außerdem ist auch weiterhin Alex Schiemann als Trainer an unserer Seite.

Die ersten Spiele in der Landesliga liefen für das Team aus Löhne nicht optimal. Gegen starke Gegner mussten wir uns oft trotz guter Leistungen knapp geschlagen geben. Deshalb gingen einige Spiele mit 3:1 oder 3:2 an die gegnerischen Mannschaften. Leider droht so knapp einen Monat vor Saisonende der Abstieg in die Bezirksliga. Ziel der letzten Spiele ist es noch möglichst viele Punkte und viel Erfahrung zu sammeln, so dass in der nächsten Saison wieder weiter oben mitgespielt werden kann.



Alle Heimspiele sind auf der Homepage des TV Löhne- Bahnhof zu finden. Das Team freut sich über zahlreiche Unterstützung.

Das Training findet immer montags von 19:30h bis 21:45h und freitags von 20:00h bis 21:45h in der großen Turnhalle des August- Griese- Berufkollegs statt (ausgenommen Schulferien).



## **Volleyball – Hobby-Mix I**

Wenn <links> auf dem Volleyballnetz steht, dann sind wir in der großen Sporthalle der August-Griese-Schule im richtigen Hallenteil. Dort wird an jedem Montag (außer in den Schulferien) von 20.00 – 21.45 Uhr gepritscht, gebaggert und geschmettert.

Spielerinnen und Spieler unterschiedlichen Alters treffen sich dort um mit Freude ihrem Hobby nach zu gehen. Die jüngeren Sportler um Spielpraxis für weitere Einsätze zu bekommen, die älteren um Spaß zu haben und Kontakte zu pflegen. Aufgrund von Verletzungen war der Spielerstamm am Anfang der Saison zeitweilig sehr dünn, hat sich aber nun stabilisiert. Neue Spieler (innen) sind jedoch immer willkommen und werden in der Gruppe schnell integriert.

Das Jahresabschlussturnier der gesamten Volleyballabteilung haben wir mitgestaltet und waren mit viel Spaß und Freude dabei. Mit einem Essen in gemütlicher Runde und netten Gesprächen wurde die Saison 2017 in einer Gaststätte beendet.

**Bodo Schumacher**



## Jahresbericht 2017 : Volleyball – Hobby 2

Unsere Volleyball-Truppe Hobby 2 existiert nunmehr seit annähernd 15 Jahren. Grundsätzlich sind bei uns männliche und weibliche Spieler\_innen willkommen. Gewünscht ist ein gewisses volleyballerisches Niveau, da wir keine Anfängergruppe sind. Alle Teilnehmer\_innen haben in früheren Jahren Liga-Erfahrung sammeln können, oder nehmen derzeit sogar noch in anderen Mannschaften am Liga-Betrieb teil. Unser Kader setzt sich zur Zeit aus 14 Personen zusammen.

### **Trainingszeit und -ort :**

Wir treffen uns jeden Mittwoch von 20-22 Uhr zum Training in der Sporthalle der Werretalschule an der Bahnhofstraße. Unser Schwerpunkt am Trainingsabend liegt nach kurzer Erwärmung auf dem **Spielen!!!** Bisher hat unser Team noch an keinem offiziellen Spielbetrieb teilgenommen, obwohl immer mal wieder darüber diskutiert wird, in der Hobbyrunde anzutreten.

**Highlights** sind für uns im wesentlichen die Trainingsabende sowie das auf dem Feld des Freibades Bad Oeynhausen-Lohe für die Dauer der Sommerferien statt findende Beachvolleyball. 2017 haben wir hierfür leider zu keinem Zeitpunkt ausreichen Teilnehmer\_innen zusammen bekommen. An einem Abend sind 3 hoch motivierte Volleyballer aus Mangel eines 4. Mitspielers im Biergarten der nahen Pfeffermühle gelandet... ;-).

Zum Jahresende hat unser Team-Manager Christoph Weitkamp zur Freude aller ein Trainings-Spiel gegen die Herren-Hobbymannschaft des PSV Bielefeld organisiert, welcher er auch selber angehört. Seine Mühe wurde belohnt durch eine rekordverdächtige Trainingsbeteiligung.

### **Sonstige Aktivitäten :**

Da es uns 2017 sowohl in den Oster- wie auch den Herbstferien möglich war, den Trainingsabend zu absolvieren, haben wir mit der Tradition des Bowlens in der hallenfreien Zeit gebrochen, und sind stattdessen zweimal nach dem Training auf ein Erfrischungs-Getränk bei „Semmler“ gewesen.

In 2017 musste kein einziger Trainingsabend aus Mangel an Teilnehmer\_innen abgesagt werden. Dennoch schwankt die Beteiligung z.T. erheblich, so dass wir gut noch weitere Volleyball-Begeisterte integrieren können. Neben der wöchentlichen Rundmail zum Abfragen der Trainingsbeteiligung und unserer Doodle-Liste wird auch per „WhatsApp“ zum Training aufgerufen.



## Jahresbericht 2017 der Judoabteilung

### Zwei Prüfungen durchgeführt

Im Jahr 2017 hat die Judoabteilung wieder wie gewohnt zwei Prüfungen durchgeführt. Die Prüfungen fanden am 08.07.2017 und am 22.12.2017 mit insgesamt 18 Prüflingen statt. Wie immer waren die Prüfungen spannend und auch mit Zittern auf der Seite der Prüflinge verbunden. Jedoch mit viel Können und Geschick haben alle unter den strengen Augen von Helge Leiter, unserem Prüfer, bestanden. Bei der zweiten Prüfung im Dezember war auch Norbert



## Rangordnung im Judo

### Gürtelfarben und ihre Bedeutung

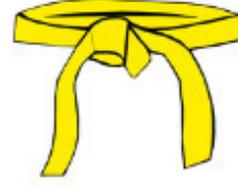
9.Kyu



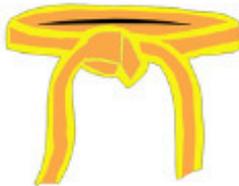
8.Kyu



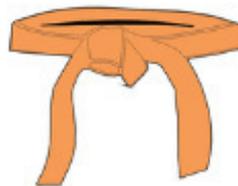
7.Kyu



6.Kyu



5.Kyu



4.Kyu



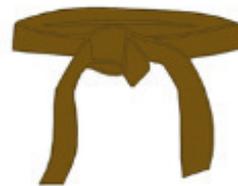
3.Kyu



2.Kyu



1.Kyu



1.Dan



2.Dan



3.Dan



4.Dan



5.Dan



Kyu = Schülergrad  
Dan = Meistergrad

Scheile vom JC Bad Oeynhausen als zweiter Prüfer anwesend. Dies war notwendig, da wir mit Julis Hegner eine Prüfung zum Blaugurt, den zweithöchsten Schülergrad, hatten. Bei einer solchen Prüfung muss immer ein zweiter, vereinsfremder Prüfer anwesend sein

Zu erreichen gibt es bei den Prüfungen die Farben von weiß-gelb, als dem niedrigsten Schülergrad, bis hin zu braun, als dem höchsten Schülergrad. Danach kommen die Meistergrade, bei denen die Farbe immer schwarz ist.

In den nachfolgenden Tabellen sind die Prüflinge der beiden Prüfungen nach aufsteigendem Grad angeordnet.

Prüfung am 08.07.2017

Ismailov	Qahraman	weiß-gelb
Gauss	Nikita	weiß-gelb
Segelcke	Noel	gelb
Henningsmeyer	Tristan	gelb-orange
Eilebrecht	Lukas	orange
Jazkowski	Maxim	orange
Gauss	Ella	orange
Gauss	Anton	orange

Prüfung am 22.12.2017

Penner	Amelie Chantal	weiß-gelb
Sundermeier	Solveig	weiß-gelb
Best	Kian Aurelius	weiß-gelb
Heemeyer	Carlo	weiß-gelb
Bröker	Noah Julian	gelb
Strohkirch	Luca Karsten	gelb-orange
Schneider	Jendrik-Hagen	gelb-orange
Galla	Silas	orange
Gauss	Ella	orange-grün
Hegner	Julius	blau



Ebenfalls in 2017 hat Niklas Korff seine Prüfung zum ersten Meistergrad, also zum 1. Dan dem ersten schwarzen Gürtel, gemacht und bestanden.

### **Unser Turnier auf Kreisebene**

Am 17.09.2017 fand unser Turnier, das wir gemeinsam mit dem JC Bad Oeynhausen ausrichten, statt. Auch dieses Jahr war das Turnier wieder ein großer Erfolg. Es kamen 122 Judoka aus unserem Kreisgebiet, durchschnittlich kommen zwischen 110 und 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, um an der Kreisliga in der U15 und U18 teilzunehmen. In der U10 und U13 wurde die Kreiseinzelmeisterschaft ausgetragen und die besten 4 in jeder Gewichtsklasse hatten die Möglichkeit sich für die Bezirkseinzelmeisterschaft am 24.09.2017 in Isselhorst zu qualifizieren.





Trotz einiger Verletzungen und Krankheiten waren wir bei diesem Turnier mit acht Kämpfern und einer Kämpferin am Start. Zwei unserer Judoka, Qahraman und Noah, waren das erste Mal dabei.

Quahraman musste sich bei seinem ersten Turnierstart gleich mit sieben anderen Kämpfern messen. Nachdem er seinen ersten Kampf leider knapp verlor, konnte er seine drei weiteren Kämpfe mit Ippon, der höchsten Wertung beim Judo, souverän gewinnen. Er sicherte sich somit in der Gewichtsklasse bis 34kg in der U10 den dritten Platz.

Auch Noah startete das erste Mal für uns. Trotz einer guten Leistung, verlor er seinen ersten Kampf leider durch ein Shido, eine Bestrafung. Danach zeigte Noah, dass er locker mit den anderen mithalten kann und sicherte sich mit zwei Siegen den dritten Platz in der Gewichtsklasse bis 50kg in der U13.

In derselben Gewichtsklasse wie Noah startete auch Noel. Trotz eines sehr guten Kampfes, verletzte er sich leider an der Schulter und konnte nicht mehr auf die Kampfmatte zurückkommen. Inzwischen hat sich Noel wieder erholt.

Als weiterer Starter in der U10 war Silas für uns am Start. Er hatte nur einen Gegner in seiner Gewichtsklasse bis 43kg. Nach einem guten Kampf, wurde er leider mit einer großen Außensichel geworfen und landete somit auf dem zweiten Platz.

Den kürzesten Kampf des gesamten Turniers hatte Max, der seinen Gegner bereits nach drei Sekunden werfen und sich den ersten Platz sichern konnte. Gleichzeitig wurde er damit Kreismeister 2017. Er hat am darauffolgenden Wochenende an der Bezirksmeisterschaft in der U13 bis 46kg teilgenommen, wurde dort ebenfalls erster und damit Bezirksmeister 2017.

Ein bisschen Pech hatte Lukas in der U15. Seine zwei Gegner hatten deutlich höhere Gürtelfarben als er. Trotzdem schaffte er es sich in seinem ersten Kampf den Vorteil eines Waazaris, einer großen Wertung, mit einem Wurf zu erkämpfen. Leider geriet er danach in einen Haltegriff und musste sich doch noch geschlagen geben. Auch in seinem zweiten Kampf verlor er leider knapp. So landete er auf dem dritten Platz in der Gewichtsklasse bis 50kg.

Unsere einzige Kämpferin an diesem Tag, konnte sich den zweiten Platz in der U15 bis 63kg sichern. Ella lag in ihrem Kampf deutlich mit einer Technik, die zu einem Waazari führte, vorne. Leider musste auch sie sich dann im Bodenkampf geschlagen geben.

Ellas Zwillingsbruder Anton hatte auch nur einen Kampf. Nach einer starken Leistung gegen einen Blaugurt, zog auch er leider den Kürzeren. Er belegte den zweiten Platz in der U15 bis 66kg.

Unser ältester Judoka an diesem Tag war Julius. Nach einem langen, harten Kampf in dem er sogar in einen Hebel und einen Würger geriet, konnte Julius sich gegen seinen Gegner durchsetzen. Mithilfe einer Haltetechnik sicherte er sich gegen den Träger eines Braungurtes den ersten Platz in der U18 bis 55kg und wurde damit Kreismeister 2017.

### **Teilnahme am Mennighüffer Sommer**

Wie in den letzten Jahren schon zur Regel geworden, haben wir auch in 2017 im Garten der Familie Fründ am Mennighüffer Sommer teilgenommen. Auch dieses Mal hat es allen wieder viel Spaß gemacht und der Zuspruch der Zuschauer war wieder sehr groß. Wir hoffen damit immer auch wieder neue Mitglieder zu gewinnen und sind dankbar, dass wir auf diese Wiese an dem Fest teilnehmen können.



Nach dem Aufbau der Matte auf der Bühne präsentieren wir in der Regel die Fallschule, einige Würfe und ein paar Show-Kämpfe. Als Abschluss präsentieren unsere Braun- und Schwarzgurträgerinnen und Träger noch eine Kata. Judo-Kata sind festgelegte und namentlich benannte Abfolgen von Techniken, die den Übenden Prinzipien vermittelt werden sollen. Im Gegensatz zu vielen anderen Kampfkünsten werden Kata im Judo fast ausschließlich zusammen mit einem Partner durchgeführt und müssen über einen längeren Zeitraum aufwändig eingeübt werden.



## **Das haben wir in 2017 erreicht**

Unter allen Kämpferinnen und Kämpfern der Judo-Abteilung, die auf Kreis- und Bezirksebene sowie bei der Westdeutschen Meisterschaft gekämpft und auch so manche Siege errungen haben, sind folgende Leistungen hervor zu heben:

Maximilian Jabs kämpfte in 2017 in der U13 und in der Gewichtsklasse bis 46kg. Er erreichte auf der Kreiseinzelmeisterschaft in Bad Oeynhausen den 1. Platz und wurde damit in seiner Gewichtsklasse Kreismeister 2017. Auf der Bezirkseinzelmeisterschaft in Isselhorst wurde er ebenfalls erster und damit Bezirksmeister 2017. Auf der Westdeutschen Meisterschaft erkämpfte er sich in der U13 in einem Kampf einen Sieg.

Julius Hegner kämpfte in 2017 in der U18 und in der Gewichtsklasse bis 50kg. Er errang auf der Kreiseinzelmeisterschaft den 1. Platz und wurde damit in seiner Gewichtsklasse Kreismeister 2017. Auf der Bezirkseinzelmeisterschaft in Herford erreichte er den 2. Platz und an der Westdeutschen Einzelmeisterschaft in Herne hat er teilgenommen.

Noah Bröker kämpfte in 2017 in der U13 und in der Gewichtsklasse bis 50kg. Er erreichte auf der Kreiseinzelmeisterschaft in Bad Oeynhausen den 3. Platz und auf der Bezirkseinzelmeisterschaft in Isselhorst den 4. Platz.

Silas Galla kämpfte in 2017 in der U13 und in der Gewichtsklasse bis 43kg. Auf der Kreiseinzelmeisterschaft in Bad Oeynhausen erkämpfte er sich den 2. Platz und auf der Bezirkseinzelmeisterschaft in Isselhorst ebenfalls den 2. Platz.

Zudem hat die Judo-Abteilung in der Mannschaftswertung in 2017 auf Kreisebene in der U15 und der U18 den vierten Platz belegt.

## Wandern+Fahrten 2017

### Jahresbericht

Insgesamt 23 Aktionen standen auf dem Wanderplan zum Thema < Wandern + Radwandern<. Sie alle wurden mit Leben erfüllt, sehr gut angenommen, brachten den Teilnehmern viel Lebensfreude, stärkten soziale Bindungen und förderten die Gesundheit.

Die Montagswanderungen im Januar, Februar und Dezember erfreuen sich nach wie vor sehr großer Beliebtheit. Nach Kurzwanderungen von ca. 6 Kilometer trafen sich beim Einkehrschwung die >Nochaktiven< mit den <Ehemalsaktiven>. Tagesaktuelle Themen wurden diskutiert und Erinnerungen an gemeinsame Aktionen gepflegt.

Im Januar endete eine Wanderung durch die Gemeinde Kirchlengern nach einer Kaffeepause im <Lichtblick<. Es folgten spannungsgeladene Stunden im Kinosaal.

Im Februar wurde es Zeit den Vitaminhaushalt zu ergänzen, um unbeschadet in den Frühling einzutauchen. Da kam die Grünkohltour gerade recht. Nach einer Runde durch das Wiehengebirge erfolgte die Einkehr im Clubraum des Hofes Oevermann in Oberbauerschaft.

„Im Märzen der Bauer die Rösslein anspannt“, und wir schnürten die Wanderstiefel um die erste Etappe des <Ahornweges< im Osnabrücker Land zu erwandern. Weitere Etappen folgten im April, Mai, Juni, September und Oktober.



In zwei großen Schleifen erlebten wir die schöne Landschaft des Teutoburger Waldes rund um Bad Iburg. Für die erfolgreiche Wanderung auf diesem Weg wurden 20 Wanderer mit Abzeichen und Urkunde ausgezeichnet.



Eine erlebnisreiche Rucksackwanderung führte im April von Eendingen am Kaiserstuhl über Freiburg, Staufen, Müllheim, Efringen-Kirchen und Lörrach nach Basel. Im Kaiserstuhl und dem Markgräfler Land wurden liebliche Landschaften durchwandert, Leckereien der Badischen Küche aufgespürt und interessante Gespräche mit Einheimischen geführt.

Ein weiterer Höhepunkt war die Radwanderung durch die Region Mähren bei unseren EU-Nachbarn in Tschechien.



Mit der Bahn ging es über Dresden und Prag zum Ausgangspunkt der Tour ins schöne Städtchen Olmütz. Von Litovel bis Hodonin folgten wir der March, einem Nebenfluss der Donau. Nach einem Abstecher in die Slowakei wurde die Kultur- und Weinregion Lednice-Valtice erreicht. Die Tour endete im niederösterreichischen Laa an der Thaya. Nach einem Kurzaufenthalt in Wien ging es dann auf die Heimreise.



Im Juli ein geselliges Sommer-Grillfest und im November eine Tour zu den Kranichen im Neustädter Moor mit einem Besuch des KunstHofes Bockhorn sollen nicht unerwähnt bleiben.

Von April – September sind die Samstag-Nachmittag-Radtouren ein fester Bestandteil unseres Angebotes. Radwanderungen von 30 – 50 Kilometer führen zu wechselnden Zielen im Else-, Werre- und Wesertal.



Die von uns betreuten Wanderwege wurden im Herbst kontrolliert und, wo erforderlich, mit neuer Kennung versehen.

Für besondere Leistungen in dieser Saison wurden folgende Aktive mit dem Deutschen Wanderabzeichen des Deutschen Wanderverbandes ausgezeichnet: Heidrun Rieke, Renate Nolting, Elisabeth Schlake, Christel Knigge, Ulrike Galla, Bernd Koltzenburg, Reinhold Nolting und Bodo Schumacher.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei meinen Sportfreunden für die Hilfe bei den Vorbereitungen und Durchführung der zahlreichen Aktionen.

Bodo Schumacher

## Jahresbericht 2017

**TVL Frauen - Gymnastikgruppe**  
**Di. 19<sup>00</sup> bis 20<sup>00</sup> Uhr**  
**Grundschule Königsstraße**

Ruckzuck ging auch dieses Turnerjahr wieder vorüber.

Auch im Jahre 2017 waren die sportlichen Damen mit Elan und Ausdauer bei der Sache und genossen das abwechslungsreiche Trainingsprogramm, abgestimmt auf die altersbedingte Leistungsfähigkeit der Gruppe.

Nach der intensiven Aufwärmphase beinhaltet die Übungsstunde folgende Punkte:

Funktionsgymnastik mit Kräftigung und Straffung der Muskulatur, Speziell der Problemzonen Bauch, Beine Po und Rücken.

Durch Einsatz von Kleingerät wie Bälle in verschiedenen Größen, Reifen, Stäbe, Tennisringe, Therabänder, Hanteln, Seile, Bohnensäckchen, Keulen, Aerosteps, Brasils und Swingsticks (neu) bekommt das Programm Abwechslung und Intensität.

Ein Erlebnis besonderer Art ist in jedem Jahr auch die Teilnahme (in diesem Jahr waren wir stark vertreten) am Senioren-Sporttreff, vereinsübergreifend vom Stadtsporverband organisiert.

Die Weihnachtsfeier fand wieder im Sportlerheim statt. Es war ein sehr stimmungsvoller Jahresabschluß.

*Siegrid Huß*

Übungsleiterin



PS:

Allen Teilnehmerinnen ein herzliches Dankeschön für die jahrelange Treue und Unterstützung: bleibt dabei, es lohnt sich!

## Jahresbericht Kids in Motion 2017

Wir haben das neue Jahr gleich mal turbulent mit einem Auftritt bei Tegtmeier's Ranzenparty im Giraffenland eingeleitet. Unsere selbst gebastelten Indianer-Kostüme und der Tanz zu "Spirit Of The Hawk" kamen super an.

In den anschließenden Trainingswochen haben wir uns mit dem Thema Hip Hop beschäftigt und ein Medley auf die Beine gestellt, das wir auch direkt beim Löhner Frühlingsfest in der Innenstadt und auf dem Bürgerfest auf der Aqua Magica präsentieren durften.

Bei einer Hochzeit im Hotel Freihof durften wir unser ganzen Können zeigen. Es gab viel Applaus und die Kids mussten sogar eine Zugabe tanzen!!!

Auch in den Sommerferien waren wir zweimal fleißig um uns auf unseren Auftritt beim Museumsfest direkt nach den Ferien vorzubereiten. Auf Grund des schlechten Wetters ist dieser dann aber leider sprichwörtlich ins Wasser gefallen. Da waren natürlich alle sehr traurig, und so haben wir einfach aus der nächsten Übungsstunde einen Auftritt für alle Angehörigen und Freunde der Kids gemacht.

In den nächsten Wochen haben wir uns dann in "Cheerleader" verwandelt und mit den neuen rot-weißen Pom Poms eine tolle Choreografie zu "Give it Up" gelernt.

Bei einer gemütlichen Weihnachtsfeier in der Turnhalle haben wir das vergangene Tanzjahr bei Lebkuchen und Kinderpunsch mit den Eltern und Großeltern der Kids ausklingen lassen.

Isa & Kaddi

## Bericht der Turngruppe Frauen

Donnerstag 20.00-21.00 Uhr

Wie schon seit vielen Jahren trifft sich die Gruppe in der Turnhalle der ehemaligen Städtischen Realschule – jetzt Grundschule Löhne Bahnhof – an der Königstrasse in Löhne.

Wir sind eine altersgemischte Gruppe von Frauen zwischen ca. 50 und 80 Jahren. Einige von uns kennen sich noch seit der Zeit als sie mit den eigenen Kindern zum Mutter – Kindturnen in den TV Löhne Bhf. Eingetreten sind, andere Mitglieder unsere Gruppe sind im Laufe der Jahre in unsere Gruppe gekommen oder erst seit diesem Jahr mit uns gemeinsam aktiv.

Neben dem regelmäßigen kleinen Lauftraining und der Gymnastik mit und ohne Handgeräte zeichnet sich unsere Gruppe durch die Freude an der Bewegung aus. Jede der Teilnehmerinnen macht die angebotenen Übungen im Rahmen ihrer Möglichkeiten mit.

Wenigstens einmal im Jahr führt es einige Mitglieder unserer Gruppe auf eine kleine ein- oder auch mal zweitägige Wochenendfahrt zu einem kulturell spannenden Ziel – neben Musicalbesuchen haben wir in den vergangenen Jahren interessante Städtekurzreisen unternommen.



In Herbst des Jahres 2017 fuhren wir mit dem Zug von Löhne nach Hannover zu den Herrenhäuser Gärten. Dort verbrachten wir bei herrlichem Sonnenschein einen entspannten Samstag in den weitläufigen Parkanlagen. Dabei schauten wir uns neben den kunstvoll angelegten Blumenbeeten auch die Darstellungen moderner Kunst von an.

*"I have a very special feeling for **Hannover**".* Saint Phalle. Sie ist die Schöpferin der weltberühmten Nanas und Hannovers erste bisher einzige Ehrenbürgerin.



Niki de  
und

Die Planungen für den diesjährigen Ausflug ggf. wieder nach Hamburg laufen noch.

Jutta Helling

## Jahresbericht 2017 der Jazztanzgruppen „Fast Food“ und „Because of Moving“

Das Jahr 2017 bot für die beiden Freitagsjazztanzklassen nur je einen Auftritt, da das Heimatsmuseumsfest im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser fiel und es keine Tanzauftritte auf dem hiesigen Oktoberfest gab.

Auf dem Bürgerfest auf der Aqua Magica zeigte die Gruppe „Fast Food“ einen Gruseltanz. Mit tollem Kostüm und gruselig geschminkt, präsentierten sie nicht nur ihre technischen Fortschritte, sondern auch ihren starken Ausdruck. Die Gruppe Because of Moving zeigte eine Kombination aus einem langsamen Tanz zu dem Lied „Girl with one eye“ und einer sexy Choreografie zu „High Heels“. Sehr herausfordernd dieses Mal, Tanzen auf hohen Schuhen.

Schön zu sehen ist, dass die Tänzerinnen der Gruppe „Fast Food“ hart an sich arbeiten, viele Fortschritte in den Bereichen Muskelaufbau und Technik machen und sie mehr und mehr an ihrem tänzerischen Ausdruck feilen. Dieses gilt es auch im kommenden Jahr weiterzuführen.

Die Gruppe „Fast Food“ (13-16 Jahre) trainiert immer freitags von 18:00 bis 19:00 Uhr (Übungsleiterinnen: Maike Westerholt, Janine Krömker) und die Gruppe „Because of Moving“ (ab 17 Jahre) von 19:00 bis 20:00 Uhr (Übungsleiterinnen: Maike Westerholt, Janine Krömker). Wir trainieren weiterhin in der Turnhalle der Werretalschule.



Die Gruppe Fast Food beim Einüben ihrer „Gruselchoreo“.



Die Gruppe „Because of Moving“ bei ihrem Auftritt auf der Aqua Magica.

## Gymnastikgruppe "Sie & Er"

Seit nunmehr über 16 Jahren besteht diese Gymnastikgruppe in wechselnder Zusammensetzung. Wobei wir 2 Abgänge zu beklagen haben, aber diese Lücke schnell wieder geschlossen haben.

Die Besonderheit dieser Gruppe liegt sicherlich darin, dass es sich ausschließlich um Ehepaare handelt, die sich jeden Mittwoch ab 16.15 Uhr für eine Stunde in der Sporthalle an der Städtischen Realschule einfinden um "ihren" Sport zu betreiben.

Mit einem lockeren Einlaufen beginnt die Stunde. Danach wird gedehnt und gelockert, um die "alten" Knochen auf das anschließende Badmintonspiel vorzubereiten. Hier wird kein Ball verloren gegeben, jeder gibt "alles". Die Sportstunde wird dann auf der Gymnastikmatte beendet, wobei hier Anspannung und Entspannung im Vordergrund stehen.

Die grundsätzliche Maxime lautet "Jeder macht so viel, wie er sich zutraut!"



von links: Friedhelm Gaensewig, Inge Gaensewig, Christel Ostermann, Peter Ostermann, Hilda Petzold, Gert Petzold, , Margot Tarrach, Irmgard Schelp ,



*Hintere Reihe, von links:* 2. Vorsitzender Ralf Schürmann, Trainer Michael Scholz, Jonas Brokfeld, Marcel Meynert, Nico Balsmeier, Robert Philipp Scholz, Fynn Detering, MV Marcus Wöhrmann  
*vordere Reihe, von links:* Dominik Möller, Moritz Husemüller, Lennart Brune, TW Sascha Bierbaum, Tim Oliver Strauch, Thorsten Bergmann, Jan Patrick Brune (es fehlen: TW André Schmidt, TW Tobias Finke und Lennart Nienaber)



Hoch soll er fliegen: Lemgos Tim Sutton schwebte förmlich über der Abwehr von Eintracht Hagen. Der Bundesligist war der Truppe ihres Ex-Trainers Niels Pfannenschmidt beim Test in der Löhner Gymnasiums-Sporthalle in allen Belangen überlegen. Fotos: Grohmann

Quelle: Westfalenblatt

## Jahresbericht der HSG Löhne-Obernbeck (2018)

(Handballabteilungen des TV Obernbeck und TV Löhne-Bahnhof)

Löhne, 27.02.2018

Die Saison 2016/2017 verlief für die **Erste Herrenmannschaft** sehr durchwachsen. Nach tollen Siegen gegen unseren Ortsnachbarn VfL Mennighüffen 2 gab es auch enttäuschende Niederlagen gegen die starken Teams aus dem Kreis



Fynn Detering scheint in der Luft zu stehen und nimmt Maß: Sieben Tore gingen auf das Konto des Löhners. Foto: Grohmann

Gütersloh. Am Ende konnte ein 6. Tabellenplatz verbucht werden. Nach der Saison verließen Martin Biermann (2. Herren), Niklas Holtmann (unbekannt) und TW Tobias Lengwenus (HSG Hüllhorst 2) das Team, das aber durch TW Sascha Bierbaum (HSG Hüllhorst 2) und Heimkehrer TW Tobias Finke vervollständigt werden konnte.

Mit neuem Elan startete man dann in die Saison 2017/2018. Weiterhin mit Michael Scholz als Trainer wollte man auf jeden Fall ein Wörtchen um die Titelvergabe mitreden. Zwei knappe Niederlagen gegen die Aufstiegskandidaten TV Werther und EGB Bielefeld (insgesamt 10 7-Meter wurden in diesen beiden Spielen verworfen!) und eine unnötige Klatsche gegen den Tabellenletzten TSG Altenhagen-Heepen 3 ließen dann aber Ernüchterung aufkommen. Mit jetzt 13 Minuspunkten wird man wohl nur noch als Verfolger auf die zwei ersten zum Aufstieg berechtigten Plätze fungieren.

Stefan Brockmeier, weiterhin Trainer der **ersten Damenmannschaft**, musste einige Abgänge hinnehmen und versucht nun mit einem stark verjüngten Team den Klassenerhalt in der Kreisliga zu sichern. Obwohl alle an einem Strang ziehen, wird dies kein leichtes Unterfangen.

Martin Elias als Trainer der **zweiten Herrenmannschaft** konnte in der vergangenen Saison einen 2. Tabellenplatz in der Kreisliga A feiern und diese Saison dominiert das Team im Augenblick zusammen mit dem TuS Spenge 3 die Klasse. Die Tabellenführung wechselt zwischen diesen beiden Mannschaften ständig und es bleibt abzuwarten, ob dieses Jahr evtl. sogar die Meisterschaft gefeiert werden kann.

Die **zweite Damenmannschaft** konnte in der vergangenen Saison mit Trainer und Betreuer Thorsten Rinne und Thomas Zimmer in die Kreisliga aufsteigen und kämpft im Augenblick, wie die 1. Damen, um den Klassenerhalt.

Trotz einiger Abgänge spielt die **dritte Herrenmannschaft** in der Kreisklasse dieses Jahr wieder die bekannt dominante Rolle und wird zusammen mit dem TuS Brake und der Viertvertretung des VfL Mennighüffen, die Meisterschaft ausspielen. Im Augenblick führt man punktgleich mit dem TuS Brake die Tabelle an. Auch weiterhin sind Sebastian Heemeier und Felix Bergunde Mannschafts-Verantwortliche.

**Unsere Jugend** spielt seit der Spielzeit 2013/2014 zusammen mit der Jugend des VfL Mennighüffen als JSG Handball LöMO (Löhne-Mennighüffen-Obernbeck). Bis auf die wC- und wB-Jugend sind alle Jahrgänge besetzt. Organisatorisch und bei der Akquise der großen Anzahl von Trainerinnen und Trainern ist Kathrin Schades Arbeit als stellvertretende Vorsitzende der JSG hervorzuheben.

In der laufenden Saison leiten folgende **Schiedsrichter** für die HSG Spiele in den unterschiedlichen Ligen: Friedrich-W. Brink, Martin Elias, Bastian und Simon Faul (im Oberligakader), Enes Ganibegovic, Frank Meier, Joachim Harre (nun Zeitnehmer Sekretär im Bundesliga-Handball), Marcus Wöhrmann, Thomas Zimmer, Andreas Sander und Bärbel Koch.

Am Mittwoch den 31. Januar 2018 organisierte die HSGLO schon traditionell ein **Handballwerbespiel**. Da **GWD Minden** relativ kurzfristig absagte, konnte Marcus Wöhrmann über den Trainer Niels Pfannenschmidt den Zweitligisten Eintracht Hagen als Gegner für den **TBV Lemgo** gewinnen. Der TBV dominierte das Spiel recht souverän und siegte mit 28:16 recht deutlich. Die Zuschauerzahl sank in diesem Jahr auf 250 Zuschauer; wir hoffen aber, dass im nächsten Jahr durch eine attraktivere Begegnung der Zuschauerzuspruch wieder größer wird.

Beim „**Löhne Beach**“ im Freibad Löhne von Freitag, den 23. Juni bis Sonntag, den 25. Juni 2017 nahmen bei recht gutem Wetter über 30 Teams an den Spielen im Sand teil. Erstmals fand auch ein kleines Beach-Tennis-Turnier und ein Tauziehen zwischen Löhner Vereinen statt, bei dem es attraktive Preise zu gewinnen gab. Insgesamt müssen wir feststellen, dass der Beach vor allem von Aktiven bevölkert wird. Zuschauer „verlaufen“ sich nur in geringer Anzahl in den hinteren ohne Eintritt zugänglichen Teil des Freibads.

Für die Organisation beider Events war Marcus Wöhrmann in leitender Funktion tätig. Dieses Jahr wird das Turnier vom 29.6.2018 bis 1.7.2018 im Freibad Löhne ausgetragen.

Folgende **Teams der HSG** nahmen am Trainings- und Spielbetrieb teil:

1. Damen Trainer: Stefan Brockmeier
2. Damen Trainer: Thorsten Rinne (TVO), Thomas Zimmer (TVL)
1. Herren Trainer: Michael Scholz, Mannschaftsverantwortlicher/Zeitnehmer/Sekretär: Marcus Wöhrmann (TVO)
2. Herren Trainer: Martin Elias (TVL), Betreuer/Zeitnehmer/ Sekretär: Tim Oelgeschläger (TVO)
3. Herren Betreuer: Sebastian Heemeier (TVL), Felix Bergunde (TVO)

Folgende **Teams der JSG Handball LöMO** nahmen am Trainings- und Spielbetrieb teil:

- wB-Jugend: Trainer/in: Tamara di Turo (TVL), Volker Albert (VfL)  
wD1-Jugend Trainer/in: Volker Röding (TVL), Tamara di Turo (TVL),  
wD2-Jugend Trainer: Matthias Wehmeier (TVO), Jannik Brune (TVO)  
wE-Jugend Trainer/in: Anna Najah Albert ((VfL), Andrea Henke (VfL), Pia Sandmann (VfL)  
mA-Jugend Trainer: Christian Pape (VfL), Miklas Bröhenhost (VfL)

- mB-Jugend: Trainer/in: Björn Benjamin Witt (VfL)  
mC-Jugend\_ Trainer/in: Malte Bröhenhorst (VfL), Max Meise (TVO)  
mD-Jugend: Trainerinnen: Bettina Rautenberg (TVO), Annika Dalibor (TVO)  
mE-Jugend: Nils Laubenstein (VfL)  
E-Sonderklasse Trainerinnen: Kathrin Kramer (TVL)  
Minis: Kathrin Schade (TVO)

Der **engere Vorstand der HSG** setzte sich wie folgt zusammen:

- Leiter der HSG: Axel Böker (TVL)  
sein Stellvertreter: Ralf Schürmann (TVO)  
Geschäftsführer: F.-W. Brink, (TVO)  
Kassenwart: K.-H. Wehmeier, (TVO)  
Jugendwartin: Kathrin Schade (TVO)

Mitglieder des **erweiterten Vorstandes**:

- Vertreterin Damen: Juliane Brune(TVO)  
Vertreter Herren: Marcus Wöhrmann (TVO)  
Vertreter **Partnerwerk-Team**: Andreas Sander (TVO)  
Vertreter **Extra-Event-Orga-Team**: Marcus Wöhrmann (TVO)  
Vertreter der **Schiedsrichter**: Marcus Wöhrmann (TVO)

Friedrich W. Brink vertritt die HSG im Vorstand des TVO, im Vorstand des TV Löhne sind Bithja Kieslich und Axel Böker aktiv.

*F.-W. Brink (Geschäftsführer HSG Löhne-Obernbeck)*